Editorial

Autor(en): **Weber, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Ferrum : Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG**

Band (Jahr): **52 (1981)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

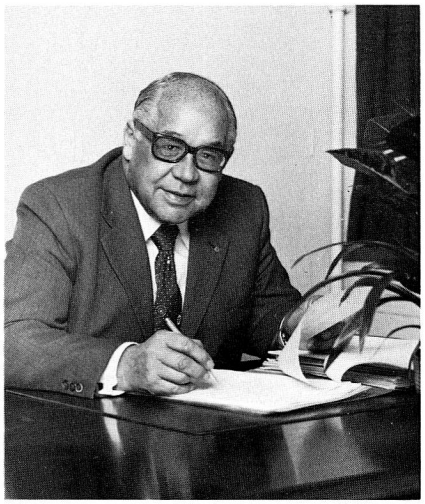
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial



Dr. Hans Weber-Schnellmann

Wissenschaftlicher Leiter der Eisenbibliothek. Geb. 25. November 1911. Studium der Nationalökonomie in Zürich, Paris und London. 1946 Eintritt bei der Georg Fischer Aktiengesellschaft in Schaffhausen. Zuletzt als Konzern-Personaldirektor tätig. Seit 1. Januar 1977 pensioniert.

Die vorliegende Nummer bringt an erster Stelle das Referat von Professor Dr. Gert von Kortzfleisch, das er an der alle zwei Jahre stattfindenden Eisen-Bibliothek-Tagung vor einem auserwählten Kreis geladener Gäste mit dem Thema «Weltwirtschaftliche Zukunftsprobleme – Systemanalysen als Lösungsansätze» gehalten hat. Wir erfüllen damit den Wunsch vieler Tagungsteilnehmer, die die hervorragenden Ausführungen des Direktors des Industrie-Seminars der Universität Mannheim und Mitglieds des Club of Rome in aller Ruhe nochmals durchgehen möchten.

Der zweite Teil unserer FERRUM-Nummer befasst sich mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen der Arbeitstagung, die im September 1980 von der Eisen-Bibliothek organisiert worden ist. Zu dieser Tagung wurden Hoch- und Mittelschulprofessoren, Leiter von Lehranstalten, Museumskonservatoren und freie Technikgeschichtler eingeladen.

Während die vorangegangenen Arbeitstagungen sich vorwiegend mit den Themata «Was bedeutet die Technikgeschichte für die moderne Forschung und Entwicklung» und «Technikgeschichte in der Ingenieurausbildung» befasst hatten, stand diesmal die Bedeutung der Technikgeschichte an den Berufs- und Mittelschulen im Vordergrund.

Es zeigte sich dabei in aller Deutlichkeit, wie unerlässlich es ist, dass sich die Mittelschüler und angehenden Berufsleute ernsthaft mit den Problemen und dem Wesen der Technik auseinandersetzen, und dass gerade die Technikgeschichte das Verständnis für die technischen Zusammenhänge zu wecken vermag.

Hans Weber